



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2266

An den
Vorsitzende des Innen- und
Rechtsausschusses
Herrn Werner Kalinka, MdL

im Hause

Nachrichtlich:

An den Vorsitzenden des Petitionsausschusses
Herrn Detlef Buder, MdL

An die Vorsitzende des Bildungsausschusses
Frau Sylvia Eisenberg, MdL

im Hause

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L 204 i.V.
Meine Nachricht vom:

Bearbeiter: Marion Arit

Telefon (0431) 988-1022
Telefax (0431) 988-1037
parlamentsdienst@landtag.ltsh.de

16. August 2007

Volksinitiative für den Erhalt eines gebührenfreien Studiums

Sehr geehrter Herr Kalinka,

das Innenministerium hat mir mit Schreiben vom 26. Juli 2007 mitgeteilt, dass die o.a. Volksinitiative das erforderliche Quorum von 20.000 Unterschriften nicht erreicht hat. Der Landtag hat nunmehr über die Zulässigkeit der Volksinitiative zu entscheiden.

Ich bitte Sie daher, die Angelegenheit in Ihrem Ausschuss zu beraten und dem Landtag eine Beschlussempfehlung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Minister

Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Martin Kayenburg
24105 Kiel

OFV's

Landtagspräsident
Vorzimmer
Eing.: 30. JULI 2007

per Fax am 26.7.07
13/10/11 L. Th. R. 1
26. Juli 2007
120
14/18

Volksinitiative für den Erhalt eines gebührenfreien Studiums

8/8

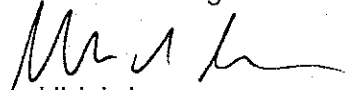
Sehr geehrter Herr Präsident,

nach Abschluss der Stimmberechtigungsprüfung gemäß § 5 VAbstGDVO liegen von den Meldebehörden der Gemeinden und Ämter 17.721 bestätigte Unterstützungsunterschriften für die Volksinitiative für den Erhalt eines gebührenfreien Studiums vor.

Meine Vorprüfung ergibt somit, dass die Vorgabe nach Artikel 41 Abs. 1 Satz 3 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein nicht erfüllt ist.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Ulrich Lorenz